

Selbstevaluierungsbogen

Bildungsanstalt für Elementarpädagogik,

Fachschule für pädagogische Assistenzberufe,

Aufbaulehrgang der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Abteilung II/9

Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Tel.: +43 1 531 20-0

Wien, 2024.

Copyright und Haftung:

Die Fragebogenitems wurden übernommen bzw. adaptiert von: Mischo, C., Wolstein, K. & Peters, S. (2020). Material zum Projekt „Professionelle Wahrnehmung in KiTas ProWaK“:

Fragebogen zur Erfassung Pädagogischer Orientierungen:

Selbstwirksamkeitsüberzeugungen, Wissensorientierungen, Lehr-Lernüberzeugungen, Aufgaben und Funktionen von KiTas.

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung und der Autorin / des Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin / des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Teil 1 – Aufgaben und Tätigkeiten

Elementare Bildungseinrichtungen stellen die **ersten Bildungsinstitutionen im Leben eines Kindes** dar. Durch die Bildung und Betreuung in diesen Einrichtungen wird der Grundstein für den Erfolg in der weiteren Bildungslaufbahn gelegt.

Sie sollen ein geschützter Ort sein, an dem Kinder in der **Entwicklung ihrer Kompetenzen und Persönlichkeit** begleitet werden. Dazu zählt u.a. auch jene **Fähigkeiten zu stärken**, die einen späteren erfolgreichen Übertritt in die Schule ermöglichen (z.B. sich bewegen zu können, sich verständlich ausdrücken zu können, mit anderen Kindern und Erwachsenen umgehen zu können, Probleme erkennen und bearbeiten zu können).

Elementare Bildungseinrichtungen sollen außerdem **Eltern, Erziehungsberechtigte und Familien** in der Bildung und Betreuung ihrer Kinder unterstützen und ihnen die Ausübung eines Berufs ermöglichen.

Um abschätzen zu können, ob der angestrebte Beruf den eigenen Erwartungen entspricht, ist es wichtig, die **Aufgaben elementarer Bildungseinrichtungen** zu kennen. Dieser erste Teil des Selbstevaluierungsbogens soll dazu dienen, anhand von beispielhaften Aussagen einschätzen zu können, wie sehr das Interesse für Tätigkeiten, die im Laufe des Berufsalltags in einer elementaren Bildungseinrichtung von Bedeutung sein werden, vorhanden ist.

Tätigkeiten in der elementaren Bildung

In diesem Abschnitt ist anzugeben, inwieweit die folgenden Aussagen zutreffen.

Trifft voll zu

Trifft eher zu

Trifft eher nicht zu

Trifft nicht zu

Ich ermögliche Kindern gerne, kreativ und musikalisch zu sein und sich frei zu bewegen.

Ich ermögliche Kindern gerne, ein Umweltbewusstsein zu entwickeln.

Ich ermögliche Kindern gerne, ihre Sinne zu schulen.

Ich lasse Kinder gerne beim gemeinsamen Tun mitentscheiden.

Ich beobachte gerne, was einzelne Kinder schon alles können.

Ich unterstütze Kinder gerne beim Erlernen des Umgangs mit Werkzeugen (z.B. Schere), Materialien (z.B. Papier) und Medien (z.B. Bilderbuch).

Ich helfe Kindern gerne dabei, einen sorgfältigen Umgang mit Spielsachen und Materialien zu pflegen.

Ich unterstütze Kinder gerne in ihrer sprachlichen Entwicklung (z.B. mehrsprachige Kinder, beim Erlernen der Bildungssprache Deutsch).

Ich unterhalte mich gerne mit Kindern.

Ich erkläre Kindern gerne etwas (z.B. auch ganz jungen Kindern).

Ich versetze mich gerne in Kinder hinein.

Ich helfe einzelnen Kindern gerne dabei, ihre Stärken zu entdecken.

Ich helfe Kindern gerne dabei, selbstständig zu werden und Verantwortung zu übernehmen.

Ich helfe Kindern gerne, mit ihren Gefühlen umzugehen.

Ich tröste Kinder gerne.

Ich trage gerne dazu bei, dass Kinder wertschätzend miteinander umgehen.

Ich achte gerne auf die Gesundheit (z.B. ausgewogene Ernährung, gute hygienische Versorgung, dass sich alle Kinder wohlfühlen, ...) von Kindern.

Ich bringe Kinder gerne dazu, sich an Regeln (z.B. für soziales Miteinander, Hygieneregeln) und Grenzen zu halten.

Ich bespreche mit Eltern und Erziehungsberechtigten gerne die Entwicklung ihres Kindes.

Ich tausche mich gerne mit Kolleg/inn/en aus (in der alltäglichen Arbeit und z.B. bei beruflichen Schwierigkeiten).

Ich besuche gerne Fortbildungen (innerhalb meiner Arbeitszeit).

Ich lese gerne Fachliteratur.

Teil 2 – Kompetenzen

Elementarpädagog/inn/en und pädagogische Assistent/inn/en müssen spezifische **Kompetenzen** aufweisen. Beispielhaft sind einige davon nachfolgend angeführt. Einige Kompetenzen sind vielleicht bereits vorhanden, andere werden im Zuge der Ausbildung an der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik bzw. der Fachschule für pädagogische Assistenzberufe erworben. Dieser abschließende Teil soll dazu dienen, einschätzen zu können, welche Fähigkeiten bereits gegeben sind.

Kompetenzen von Elementarpädagog/inn/en und pädagogischen Assistent/inn/en	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft nicht zu
In diesem Abschnitt ist anzugeben, inwieweit die folgenden Aussagen zutreffen.				
Ich weiß, wie man eine gute Beziehung zu Kindern aufbaut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann Bedürfnisse von Kindern erkennen, auch wenn sie diese nicht sprachlich ausdrücken (können) (z.B. ganz junge Kinder).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann mich in kindliche Denkweisen hineinversetzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne den BildungsRahmenPlan und andere pädagogische Grundlagendokumente.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne verschiedene Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Eltern und Erziehungsberechtigten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann Eltern und Erziehungsberechtigte fachlich bei der Bildung und Erziehung ihrer Kinder unterstützen und beraten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann den eigenen Umgang mit Erwachsenen reflektieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann mich in einem Team angemessen einbringen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kenne Einrichtungen, die Familien mit ihren Kindern unterstützen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann meine eigenen Handlungen im Alltag hinterfragen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann mit belastenden Situationen umgehen und weiß, wo ich mir Unterstützung holen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich kann meine Stärken und Schwächen beschreiben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Herzlichen Dank für das Ausfüllen des Selbstevaluierungsbogens!

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Minoritenplatz 5, 1010 Wien

+43 1 531 20-0

ministerium@bmbwf.gv.at

bmbwf.gv.at